

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Servatiusweg 19-23 · 53332 Bornheim

An den Bürgermeister der Stadt Bornheim
Herrn Christoph Becker
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim

Koch, Maria
Fraktionsvorsitzende
Hochgartz, Markus
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle
Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim
Tel.: +49 (22 22) 94 55 40
gruene@rat.stadt-bornheim.de
www.gruene-bornheim.de

Bornheim, den 13. Juni 2023

**Betreff: Dringlichkeitsantrag zur Einführung des vergünstigten
Deutschlandtickets für alle Schülerinnen und Schüler in Bornheim**

Sehr geehrter Herr Becker,

wir bitten Sie den TOP **„Einführung des vergünstigten Deutschlandtickets für alle Schülerinnen und Schüler in Bornheim“** als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 14.06.2023 aufzunehmen.

Begründung der Dringlichkeit:

Um die Möglichkeit zu eröffnen das Ticket zum Schuljahresbeginn 2023/2024 einzuführen, ist eine Beschlussfassung vor der Sommerpause erforderlich. Damit liegen die Voraussetzungen des § 48 Abs. 1 S. 5 GO NRW vor.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bornheim begrüßt, dass die Ausgabe eines vergünstigten Deutschlandtickets an Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Zugang zu klimafreundlicher Mobilität schaffen kann und ihnen ermöglicht, selbstständig mit dem ÖPNV unterwegs zu sein. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Erlasses der Landesregierung vom 02. Juni 2023, die Einführung eines Deutschlandtickets für die Schülerinnen und Schüler Bornheims zum kommenden Schuljahr 2023/2024 umzusetzen.

Begründung:

Durch die Ausgabe des vergünstigten Deutschlandtickets an Schülerinnen und Schüler soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen ein kostengünstiger Zugang zum ÖPNV mit bundesweiter Nutzung ermöglicht werden. Dabei erhalten die anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler das Deutschlandticket über den Schulträger. Schülerinnen und Schüler, die keinen Anspruch auf Erstattung der Schülerbeförderungskosten haben, sollen ein vergünstigtes Deutschlandticket für 29 Euro pro Monat erwerben können. Nun hat der Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, des Ministeriums für Schule und Bildung und des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 02. Juni 2023, hierfür die rechtliche Grundlage geschaffen.

Dazu müssen Schulträger mit dem Verkehrsunternehmen bzw. dem Verkehrsverbund einen Vertrag abschließen bzw. den bestehenden Vertrag entsprechend ändern, in dem sie sich verpflichten, die bisherigen Zahlungen weiter zu leisten und auch die Eigenanteile weiter zu erheben und an das Verkehrsunternehmen bzw. den Verkehrsverbund weiterzuleiten, sofern sie dies bisher getan haben. Weiterhin gilt das Schulträger, die bisher weniger als 588 Euro pro Jahr und anspruchsberechtigter Schülerin / anspruchsberechtigtem Schüler gezahlt haben und am Modell teilnehmen wollen, sich verpflichten müssen, ihre bisherigen Zahlungen auf diesen Betrag zu erhöhen.

Durch die Ausgabe des Deutschlandtickets werden die Schülerinnen und Schüler frühzeitig an den umwelt- und flächenschonenden ÖPNV herangeführt. Auch bei Schulveranstaltungen, Klassenfahrten und Ausflügen, aber auch in der Freizeit oder im Urlaub mit der Familie bringt das Ticket große Vorteile.

Insgesamt bringt das neue Schülerticket damit erhebliche Vorteile, ohne dass zusätzliche finanzielle Belastungen für den kommunalen Haushalt oder Familien entstehen. Damit es noch zum neuen Schuljahr eingeführt werden kann, soll die Verwaltung sich dafür einsetzen zügig die entsprechenden Verträge mit unserm Verkehrsträger zu schließen bzw. zu ändern.

Maria Koch

Markus Hochgartz

und Fraktion